



## Bauamt

Vorlage: Beschlussvorlage

BV/077/2021

AZ:

### I. Vorlage

Gemeinderat am

20.07.2021

öffentlich

Entscheidung

### II. Tagesordnungspunkt

Neubau Feuerwehrhaus, Rettungswache und Bauhof  
-Grundsatzentscheidung über ein gemeinsames Gebäude

### III. Anlagen

### IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

### V. Finanzielle Auswirkungen

keine

Einnahmen:

Ausgaben:

ca. 40.000,00€

Planmäßig

100.000,00 €

HH-Stelle

Überplanmäßig

HH-Stelle

Außerplanmäßig

HH-Stelle

Deckungsvorschlag

HH-Stelle

Verpf.ermächtigung

HH-Stelle

## **Darstellung des Sachverhaltes**

Zum 27.04.2021 wurde dem Gemeinderat die Machbarkeitsuntersuchung des Architekturbüros DREI ARCHITEKTEN aus Stuttgart vorgestellt. In seiner Sitzung vom 18.05.2021 wurden die verschiedenen Standorte beraten und die Standorte „Oberer Bogen“ und „Am Meilenstein-Gewerbegebiet K3023“ favorisiert. Von der Feuerwehr wird aus einsatztaktischer Sicht der Standort „Oberer Bogen“ stark favorisiert, was nach Rücksprache auch vom Kreisbrandmeister des Landkreises Heidenheim unterstützt wird.

Im weiteren Verlauf der Planung wurde die bestehende Baugrundproblematik, die gemeinsame Umsetzung Feuerwehr / Bauhof sowie die ausreichende Flächengröße am Standort „Oberer Bogen“ immer wieder thematisiert. Deshalb erfolgte zum 06.07.2021 ein Gespräch mit der Feuerwehr und den Vertretern der Fraktionen, in der das weitere, mögliche Vorgehen abgestimmt wurde. Dies soll nun im Gemeinderat bestätigt werden.

Um eine zeitnahe Umsetzung zu ermöglichen, soll von einem Planungswettbewerb abgesehen werden und eine Mehrfachbeauftragung mit 2-3 von Verwaltung und Feuerwehr vorgeschlagenen, kompetenten Fachbüros umgesetzt werden. Die Aufgaben entsprechen der LPH 1 und 2 des im weiteren Verlauf notwendigen Ausschreibungsverfahrens. Vorteil dabei ist, dass wir vorab 2-3 Vorschläge haben die uns eine kompetente Lösungsmöglichkeit darstellt, die dann detailliert und kurzfristig weiterverfolgt werden kann. Der zum 18.05.2021 beschlossene Planungswettbewerb / Ideenwettbewerb kann dann entfallen.

Grundlage der Mehrfachbeauftragung soll die Prüfung des Standortes auf Machbarkeit mit bzw. ohne Bauhof / Rettungszentrum, eine Kostenschätzung sowie die Darstellung der Gebäudesituation sein. Im Herbst werden dann die Unterlagen dem Gemeinderat vorgestellt, um dann das weitere Vorgehen festzulegen und den Bauabschluss für die Gesamtmaßnahme vorzunehmen.

Im Haushalt 2021 sind für die Baumaßnahme bei der Feuerwehr 100.000,00 € eingestellt. Diese Mehrfachbeauftragung ist Teil der Vorplanung für das Gesamtpaket und kann hier finanziert werden.

Als Tischvorlage werden dem Gemeinderat Referenzen der vorgeschlagenen Fachbüros und sowie deren Angebot vorgestellt.

## **Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beschließt die Entscheidung vom 18.05.2021 für einen Planungswettbewerb zurückzunehmen.

Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung einer Mehrfachbeauftragung zur Entscheidungsfindung Neubau Feuerwehrhaus und die Beauftragung von 2 Fachbüros.